

Opponitz Rundblick



19. Jahrgang - Ausgabe 02/2013 - Juli 2013

Schulfest der Volksschule Opponitz



Große Bühne in der Volksschule Opponitz:

Die Schüler der VS Opponitz bewiesen im Zuge des Schulfests

am 14. Juni 2013 ihr künstlerisches Talent.

Das Bild zeigt die Kinder bei der Aufführung des Musicals „In der Papageienschule“



Dank für Ybbsuferreinigung

Die Schüler der LFS Hohenlehen haben im Frühjahr wieder eine Ybbsuferreinigung in den Bereichen Hollenstein und Opponitz durchgeführt. Ihr Arbeitseifer wurde von den Gemeinden Hollenstein und Opponitz mit einer Einladung zu einem Grillabend belohnt. Die Gemeinde Opponitz bedankt sich nochmals für das Engagement der Schüler und Lehrer der Landwirtschaftlichen Fachschule!



Stellungspflichtige beim traditionellen Schnitzeessen

Am 2. und 3. Juli 2013 waren die Opponitzer Stellungspflichtigen beim Bundesheer in St. Pölten zur Musterung. Traditionellerweise wurden Sie im Anschluss von der Gemeinde Opponitz zu einem Abschlussessen in das Gasthaus Aigner eingeladen.

Die Stellungspflichtigen aus Opponitz waren heuer:

David Blaimauer, Alexander Blamauer, Alexander Gruber, Stefan Kellnreitner, Leopold Kronsteiner, Jürgen Ledersteger und Christian Popp.

Liebe Opponentinnen und Opponenten!



Diese Ausgabe des Rundblicks erscheint später als gewohnt, da es durch einen Krankenstand zu einer Verzögerung kam. Danke an Lisa Hofbauer, die kurzfristig einsprang und diese Ausgabe erstellte, sodass sie nun doch, wenn auch mit etwas Verspätung, erschienen ist.

Im April diesen Jahres wurde die Finanzgebarung unserer Gemeinde durch Mitarbeiter der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ vor Ort geprüft. Bei dieser Prüfung bestätigte sich auch, wie nicht anders erwartet, die angespannte finanzielle Situation unserer Gemeinde, da wir unser Budget nicht mehr aus eigener Kraft ausgleichen können. Das heißt, unsere Ausgaben haben sich auf gesetzliche Vorgaben und vertragliche Verpflichtungen zu beschränken. Auch in den nächsten Jahren ist keine Entspannung absehbar. Es wurde aber auch festgestellt, dass diese Situation durch die notwendigen Projekte der letzten Jahre bedingt ist. Daher gibt es auch keine weiteren Konsequenzen für unsere Gemeinde.

Wichtig für uns ist auch die Tatsache, dass die geplanten Projekte wie die Verbauung des Ortsbaches und die Sanierung der Volksschule als notwendig gesehen werden und hier Lösungen für die Umsetzung gefunden werden müssen. Da im Bericht keine sonstigen Beanstandungen und notwendige Maßnahmen für die Zukunft stehen, kann der eingeschlagene Weg und die Arbeit der letzten Jahre als bestätigt gesehen werden.

Dieses Ergebnis ist vor allem deswegen so wichtig für unsere Gemeinde, denn für weitere Unterstützung durch das Land NÖ in unserer schwierigen Situation ist eine einwandfreie und tadellose Finanzgebarung nachzuweisen, welche nun vorliegt. Danke allen Mitarbeitern, allen voran natürlich unserer Kassenverwalterin Frau Andrea Kölbl für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit, die von den Prüfern auch gesehen und bestätigt wurde.

Auch wenn die Zeiten nicht einfach sind, so darf ich alle Opponentinnen und Opponenten bitten, sich weiterhin für unser lebenswertes Dorf einzusetzen. Hier fällt mir das wunderbare Abschlussfest unserer Volksschule ein. Gratulation und Dank an Frau OSR Direktor Margarete Blamauer und ihrem Lehrerteam für das große Engagement bei der Vorbereitung dieser gelungenen Veranstaltung. Auf die Arbeit mit den Kindern und der Jugend baut die Zukunft unseres Dorfes auf.

Danke auch an Frau GR Heidi Hönigl und den mitwirkenden Vereinen, welche auch heuer wieder ein interessantes und vielfältiges Ferienspiel vorbereitet haben.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme und wünsche viel Vergnügen bei den einzelnen Aktionen.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht

Euer Bürgermeister



Leopold Hofbauer

HAUSVERKAUF

Einfamilienhaus mit Garten und asphaltiertem Parkplatz zu verkaufen.

Hauslehen 44

Karl und Elfriede Antenreiter

VB € 60.000

☎ 0664/4008135



Neu renovierte 3-Zimmer Eigentumswohnung zu verkaufen/vermieten

Im 1. Stock, 86m² groß mit Vorraum, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum und 7m² Loggia.

Geringe Heizkosten, da das Wohnhaus 2009 thermisch saniert wurde (Vollwärmeschutz und neue Fenster mit Rollläden),

HWB 39 kWh/m²a

Ein Tiefgaragenstellplatz sowie ein Kellerabteil sind zugehörig.

Kaufpreis: EUR 69.000,00

Miete: EUR 375,00

Nähere Infos: Herr Ebner: 0664/3583565



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus der Schulbank	Seite 15
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	SPÖ Opponitz	Seite 20
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 4	Nachrichten von unseren Vereinen	Seite 21
Eröffnungsfeier "einzigARTig"	Seite 8	Wir gratulieren	Seite 39
Info der Gemeindeärztin	Seite 9		
Mimi meint	Seite 10		
Aus dem Kindergarten	Seite 12		

Beilage: Forum Umwelt

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

AUS DER GEMEINDESTUBE



Fundbüro

Am Gemeindeamt wurde folgender Fund abgegeben:

- ↳ Zelt samt Campingzubehör

Das Fundstück kann vom Verlustträger am Gemeindeamt Opponitz abgeholt werden.

Öffnungszeiten des ASZ im 2. Halbjahr 2013

Freitag, 12.07.2013	17.00-19.00
Freitag, 26.07.2013	17.00-19.00
Samstag, 03.08.2013	08.00-10.00
Freitag, 09.08.2013	17.00-19.00
Freitag, 23.08.2013	17.00-19.00
Freitag, 06.09.2013	17.00-19.00
Samstag, 07.09.2013	08.00-10.00
Freitag, 20.09.2013	17.00-19.00
Freitag, 04.10.2013	17.00-19.00
Samstag, 05.10.2013	08.00-10.00
Freitag, 18.10.2013	17.00-19.00
Samstag, 02.11.2013	08.00-10.00
Freitag, 15.11.2013	17.00-19.00
Freitag, 29.11.2013	17.00-19.00
Samstag, 07.12.2013	08.00-10.00
Freitag, 13.12.2013	17.00-19.00
Freitag, 27.12.2013	17.00-19.00
Samstag, 04.01.2014	08.00-10.00
Freitag, 10.01.2014	17.00-19.00



**Bitte bringen Sie den Müll
getrennt zur Entsorgung!**

Die WKO Niederösterreich bittet um folgende Veröffentlichung:

Betreff: Schreiben der „Interessensvertretung Gastronomie Niederösterreich“

Die Schreiben der anonymen „Interessensvertretung“ als Anlass nehmend, möchten wir an dieser Stelle die in den Schreiben genannten Regelungen erläutern:

Betätigt sich ein Verein erwerbswirtschaftlich, so bedarf er auch einer Gewerbeberechtigung für die Ausübung seiner Tätigkeit im Sinne der Gewerbeordnung. Diese ist schon notwendig, wenn der Verein auch bloß wirtschaftliche Vorteile seinen Vereinsmitgliedern verschaffen will bzw. das Erscheinungsbild eines einschlägigen Gewerbebetriebes aufweist.

Eine Ausnahme bilden nach § 2 Abs 1 Z. 25 GewO lediglich die Verabreichungen bzw. der Ausschank welche im Rahmen und Umfang von Veranstaltungen isd. § 5 Z. 12 des KörperschaftssteuerG 1988 stattfinden, d.h.

- der Betrieb besteht ausschließlich in der entgeltlichen Durchführung von geselligen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen aller Art (insbesondere Feste, Bälle, Kränzchen, Feiern, Juxveranstaltungen, Heurigenausschank, Wandertage, Vergnügungs- und Sportveranstaltungen) in der Dauer von höchstens vier Tagen im Jahr, und
- die Veranstaltungen müssen nach außen hin erkennbar zur materiellen Förderung eines bestimmten Zwecks im Sinne der §§ 35, 37 und 38 der Bundesabgabenordnung abgehalten werden, und
- die Erträge aus der jeweiligen Veranstaltung müssen nachweislich für diesen Zweck verwendet werden, und
- mit diesen Veranstaltungen sind an **höchstens drei Tagen im Jahr gastgewerbliche** Betätigungen (Abgabe von Speisen und Getränken) verbunden.

Der in Punkt 2 genannte bestimmte Zweck, zu dessen materieller Förderung die Veranstaltung abgehalten wird, muss gemäß Randziffer 284 der Körperschaftssteuerrichtlinien bereits in der Werbephase bzw. bei Bekanntmachung der Veranstaltung erkennbar sein.

So ist z.B. ein Feuerwehrfest nur begünstigt, wenn bereits im Rahmen der Bekanntmachung des Festtermins bzw. der Werbung für das Fest nach außen erkennbar als Zweck der Veranstaltung die Aufbringung der Mittel für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges bekanntgegeben wird. Allgemeine Aussagen, dass die Erträge zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr dienen, sind nicht ausreichend!

Wegefreiheit im Wald

Da wir in Opponitz sehr stolz auf unsere Wanderwege in einer intakten Natur sind, ist es notwendig, dass diese auch erhalten bleiben und vor allem auch begehbar.

Leider gibt es immer wieder Meldungen über Probleme beim Begehen von Wanderwegen und Forststraßen.

In letzter Zeit sind die Besitzer der umliegenden Berge bestrebt, ihren Besitz und ihr Jagdrevier mit Wildzäunen zu umgeben. Wie es mit der Wegefreiheit bestellt ist, liegt nicht in ihrem Interesse.

Im Forstgesetz steht:

§ 33 – Wegefreiheit im Wald:

Jedermann darf Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten.

Dies betrifft nicht nur die Wege, sondern den **ganzen Wald**.

Rechtlich zählen auch **Forststraßen zum Wald** und dürfen jederzeit begangen werden.

In Wildzäunen müssen Überstiege, Tore oder Drehkreuze eingebaut werden.

Diese sind im Bescheid der BH auch festgehalten.

Auch die Schilder „**Jagdliches Sperrgebiet**“ sorgen immer wieder für Verwirrung.

Bis auf einige Ausnahmen (z.B. Wildschutzgebiet)

gilt ein Jagdliches Sperrgebiet nur in der Zeit, welche auf den Schildern angegeben sein muss.

Schilder ohne Zeitangabe („von ... bis ...“) sind ungültig!

Dieses gilt auch für ein Forstliches Sperrgebiet.

Sollten Sie beim Betreten des Waldes auf Probleme stoßen, oder das Betreten nicht möglich sein, weil ein Zaun den Weg versperrt oder Sie des Waldes verwiesen werden, ersuchen wir Sie, uns davon in Kenntnis zu setzen. Ein Foto kann dabei sehr hilfreich sein.

Wir werden uns bemühen, in Absprache mit der BH und dem Grundeigentümer eine für alle tragbare Lösung zu finden, damit die Wegefreiheit erhalten bleibt.



Quelle: Büro für Freizeitrecht, Fernitz bei Graz

GfGR Karl Hagauer

Die Jagd ist nicht nur ein Freizeitvergnügen der Jägerschaft, sondern eine Notwendigkeit um ein sinnvolles Gleichgewicht in der Natur herzustellen. Um diese Aufgabe auch erfüllen zu können, darf ich Folgendes vorschlagen: Während der Jagdsaison und speziell in den Morgen- und Abendstunden wenn möglich sich auf markierte Wege zu beschränken. Der Wald ist Lebens- und Wirtschaftsraum für die Landwirtschaft, der Jagd und den Erholungssuchenden gemeinsam. Daher sollten wir Rücksicht aufeinander nehmen. Mir persönlich sind keine Probleme bezüglich Begehen von Forststraßen oder markierten Wanderwegen bekannt.

Bgm. Ing. Leopold Hofbauer

Eröffnungsfeier  ...die Getränke waren kaltgestellt

... Eis fiel trotzdem vom Himmel!



Ich freute mich über den Besuch von Mag. Andreas Geierlehner (Wirtschaftskammer Niederösterreich).



Vielen Dank für die lieben Glückwünsche und Geschenke.



Ohne Unterstützung von Freunden und Familie wäre ich nicht „einzigartig“!



Danke, Sonja und Mattias, für die einzigartige Location.



Dann brauchte Alexander meine Blumen nicht mehr gießen!

Roswitha Felber



Liebe Patientinnen und Patienten!

Wie ihr sicher alle wisst, haben wir heuer eine große Baustelle bei Leos Elternhaus.

Aufgrund dessen plane ich keinen Sommerurlaub, das heißt die Ordination ist in den Sommermonaten durchgehend geöffnet!

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer!

Eure Frau Doktor



**„Tu deinem Körper etwas Gutes,
damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen!“**

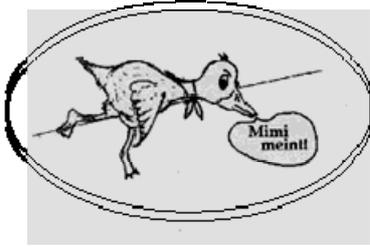
Unter diesem Motto treffen sich seit Februar diesen Jahres 14 Teilnehmer, die **äußerst tatkräftig** und mit **viel Spaß** nachhaltig ihren Lebensstil in Bezug auf **Bewegung, Ernährung** und **mentales Training** verändern wollen.

Im Rahmen der Initiative „**Tut gut – Vorsorge Aktiv**“ der Gesunden Gemeinde konnten aufgrund der Motivation jedes Einzelnen schon ganz gute Erfolge erreicht, sowie neue Bekanntschaften geschlossen und viel gemeinsam gelacht werden.

VORSORGE
AKTIV
2013



Barbara Sonnleitner



Flohmarkt is

von Maria Schallauer

Beim Altstoff-Zentrum is da Flohmarkt
heut,

der wird veranstolt von uns're Feuer-
wehrleut.

Natürlich woll'n ma des Gescheh'n
selber live mit erleb'n.

Der Plotz is voll, vor lauter Stand'l,
Ausschau'n tut's wie's Krammerlandl.

Die Leut, sie tun sich zuwi drängá,
man glaubt, es gibt do wos zum schenká.

Sie wühl'n und stöbern umeinond
und finden sich so ollerhond.

A Tosch'n, Fußballschuh und Jack'n,
Gürtl, Hut, a Blus'n mit Zack'n.

Kaffeemühl, Spieg'l, Kerzenständer,
olte Bilder mit vergold'ne Ränder.

Bügeleisen, Ochsenjoch und Hirsch-
gweih,

Kett'n, Dos'n und Bücher vom Karl May.

Töpfe, Fernseher, Elektrosoch'n,

Teller, Glas'l und Schobermodl zum
Boch'n.





A Standl steht nu gonz hint'n,
do losst si sicher a wos find'n.
Heferl, Krüge, Trochtenschuh,
Uhren, Körbe, Wochsfigur.
Leiberl, West'l und Krawatt'l,
Stauden, Blumen für's Rabatt'l.
Dirndlkleid und gold'ner Hahn,
Lampenschirm und olt's Porzellan.
Spielzeug, Tücher, Schmuck und Röck
stopf'ns eini in die Säck.



Und für's Mäderl nu a Pupp'nspiel
nehma mit, des kost net viel.
Soviel Zeug is auf dem Morkt,
longsom hob'n sich die Leut versorgt.
Taschenweis schlepp'n sie's donn
hoam



und tun's wo in a Eck'n loahn.
Dort bleibt's lieg'n die gonze Zeit,
hob'n mit der Ware nimmer viel
Freud.
Donn kemmans drauf, mit den billi-
gen Sochá
köntens nächstes Joahr selber an
Flohmarkt mocha.

Besuch bei den Therapiehunden



Hunde sind mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft und es ist sinnvoll, schon Kindern Grundsätzliches über Hunde zu lernen. Hunde bringen Kindern ein größeres Verständnis für ihre Umwelt bei, sie können hautnah erleben, dass auch Tiere fühlende Wesen und echte Persönlichkeiten sind, die man respektieren muss. **Unter diesem Motto haben wir uns auf den Weg zu Frau Dr. Poskocil und ihren Therapiehunden gemacht.**

Kinder lieben Tiere und fühlen sich von ihnen angezogen. Deshalb und aus vielen anderen Gründen ist es wichtig, Tiere in die pädagogische Arbeit mit Kindern mit einzubeziehen:

- ✓ Kinder erlernen einen respektvollen Umgang mit anderen Lebewesen, wenn sie von Erwachsenen angeleitet werden.
- ✓ Kinder bekommen bessere Kenntnis in der non-verbale Kommunikation.
- ✓ Kinder finden durch den Kontakt mit Tieren schneller zur inneren Ruhe.
- ✓ Kinder verstehen das Verhalten eines Tieres, wenn es mit allen Sinnen „begriffen“ wird.
- ✓ Hunde sind geduldige Zuhörer und haben immer ein „offenes Ohr“.
- ✓ Kinder lernen Ängste ab- und eine Beziehung zu den Hunden aufzubauen.



All das hat uns Frau Dr. Poskocil mit ihren Therapiehunden vermittelt. Im Namen des Kindergartenteams bedanken wir uns recht herzlich für die gastfreundliche Aufnahme.



Verabschiedung von den Schulanfängern

Das erste Jahr im neuen Kindergarten neigt sich schon wieder dem Ende zu. Mit unserem traditionellen Indianerfest verabschiedeten wir uns von unseren Schulanfängern. Wir durften sie ein bis drei Jahre im Kindergarten betreuen und haben dabei mit den Eltern die wertvolle Erziehungsarbeit geteilt. **Wir wünschen unseren „Großen“ alles Gute für die Zukunft und viel Spaß in der Schule!**



*Andrea Helm
Markus Pechhacker
Katrín Roseneder
Susanne Sperr
Johanna Riedler
Jeremias Kronsteiner
Johannes Felber*



*Nicht am Bild:
Finn-Loris Raab*

Danke für die Spenden/Verwendung

Wir möchten auch noch einmal, im Namen der Kinder, **Danke** sagen für die Geldspenden, die bei der Eröffnungsfeier und dem Laternenfest gesammelt wurden. Es konnten ein Kletterturm für den Bewegungsraum und verschiedene Instrumente angeschafft werden. Auch der Eintritt für die Kinder zur Veranstaltung „Sumpfgatschler und Dreckwatschler“ im Naturpark Eisenwurzten wurde davon finanziert.



Bildergalerie:

Kletterturm



Sumpfgatschler und Dreckwatschler:



Instrumente:



Berichte: Susanne Folger



Große Bühne in der Volksschule Opponitz

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen bereiteten sich alle Schüler auf einen großen Theaterabend vor. Mit den Musicals „In der Papageienschule“ und „Ananas“ kamen zwei Tiermusicals zur Aufführung, bei denen viele Soloeinlagen das Publikum begeisterten und berührten.

Im Schaudrama „An allem ist die Katze schuld“, einmal auf Hochdeutsch, einmal im Dialekt, zeigten die Kinder ihre schauspielerischen Talente, reizten damit die Lachmuskeln des Publikums und erzeugten eine fröhliche Stimmung.

Bezirksschulinspektor RegR Josef Hörndler wies in seiner Ansprache auf den hohen Stellenwert des Schultheaters mit dem Proben, Wiederholen und der sozialen Priorität für das Lernen in der Schule hin.

Die Elternvertreterinnen krönten den erfolgreichen Abend mit einem wunderbaren Buffet. Mit vielen Gästen wurden das erfolgreiche ausklingende Schuljahr und die Schulpartnerschaft gefeiert.



Plappermäuler auf der Bühne



Eine königliche dramatische Liebesgeschichte mit Michael Haselsteiner, Michael Schallauer, Leonie Tazreiter und Johanna Helm.



Auf dem Weg nach „Ananas“ waren Hund (Thomas Haselsteiner) und Katze (Patrick Roseneder). Unterstützung bekamen sie vom Eichhörnchen (Peter Hofbauer), der Kuh (Lisa Schneckenleitner), dem Fuchs (Isabella Weidenauer), dem Igel (Alexander Harlacher), der Eule (Anna Haselsteiner) und den Ameisen (Stefan Grafeneder, Nazmi Rexhaj, Jasmin Kößl und Evelyn Wailzer).

Besuch im ASZ

Am 5. Juni besuchten die Kinder der ersten und zweiten Klasse der Volksschule Opponitz das Altstoffsammelzentrum. **Herr Haselsteiner** und **Herr Dollinger** führten uns mit vielen interessanten und wichtigen Informationen zum Thema Mülltrennung und Wiederverwertung über den Müllplatz.



Die Kinder hatten die Möglichkeit, den selbst mitgebrachten und gesammelten Müll sorgfältig zu entsorgen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Karl Haselsteiner und Herrn Rudolf Dollinger für den gelungenen Lehrausgang ins ASZ!

Sandra Mistelbauer



Immer sicher unterwegs

Die Schulleitung dankt **Herrn Franz Fischer** und **Herrn Harald Blamauer** für den reibungslosen, sicheren und flexiblen Transport unserer Schüler, für ihre Zuverlässigkeit und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Schule.

Margarete Blamauer



Klettern in der Volksschule

Am 6. Juni wurde die Kletterwand im Turnsaal der Volksschule Opponitz von den Schulkindern bezwungen. Peter und Barbara Harlacher sowie Martha Helmel machten dies für uns möglich. Das Experten-Team erklärte den Kindern Grundlegendes zum Thema Klettern, zeigte praktische Tipps und half, die steile Kletterwand zu besteigen. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen ging es auch schon zur Sache. Während einige Kinder an der niederen Wand das Bouldern ausprobieren konnten, durften sich die Mutigen auch gesichert über die Schräge der Kletterwand hangeln. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und es wurde auch das ein oder andere Klettertalent dabei entdeckt.

Wir danken **Herrn und Frau Harlacher und Frau Helmel** sehr herzlich für den sportlichen Vormittag in der Schule!

Angela Svoboda

Wandertag

Am 30. April machten sich die Kinder auf den Weg nach Waidhofen/Ybbs, um den **Buchenberg** zu besteigen. Während die Kinder der 3. und 4. Schulstufe den Buchenberg bis zur Oberen Kapelle erklommen, erforschten die Kinder der 1. und 2. Klasse Wald, Wiese und Getier des Buchenberges. Wir bestimmten Pflanzen und Tiere, nahmen das ein oder andere Gefundene wortwörtlich unter die Lupe und schlugen in Büchern die entdeckten Pflanzen nach. Dabei wurden wir ganz schön schlau – richtige Naturexperten! Natürlich durfte zum Schluss ein Besuch am tollen Spielplatz des Buchenberges nicht fehlen.

Es war ein wunderbarer Wandertag, der uns großen Spaß machte!



Angela Svoboda

Lesenacht

Am Donnerstag, den 2. Mai, verbrachten die **Kinder der 4. Klasse** eine Nacht in der Schule. Nicht, weil sie schlimm waren, sondern weil sie Lesenacht hatten!

Für die Kinder gab es gleich mehrere Highlights: Pizzaessen, Lesung von Mag. Kromoser aus „Lola und das Gespenst“, Schnitzelrallye durch das finstere Schulhaus und eine Mutprobe mitten in der dunklen Nacht.

Nach dem Programm hieß es noch „lesen, bis die Augen zufallen“. Am nächsten Morgen starteten wir mit Frühstück und Morgensport in den neuen Schultag.



Angela Svoboda

Chemische Versuche

„Können wir einmal etwas in die Luft fliegen lassen, Frau Lehrerin?!?“ Diesem Wunsch von einigen Kindern der Volksschule Opponitz wurde am 25. Juni stattgegeben. Es war nämlich **Experimente-Tag** in der Schule!

Drei Stunden lang konnten die Schülerinnen und Schüler im gesamten Schulhaus experimentieren, beobachten und entdecken. Die vorbereiteten Stationen machten den Kindern großen Spaß und weckten in manchen einen richtigen Forschergeist. Die Kinder führten physikalische sowie chemische Versuche durch. Spielereien mit Farben und optischen Täuschungen, sowie mit chemischen Verbindungen ließen nicht nur die Kinder staunen.



Wie viel Wasser saugt eine Miniwindel? Antwort: Ca. 60 dag (mehr als eine Flasche Bier enthält).



Mit einem Gemisch aus Germ, Backpulver, Zucker und Wasser kann ein Ballon aufgeblasen werden.



Eine Woche Montessoriunterricht

Im Rahmen der Ausbildung zur Montessori-pädagogin gestaltete **Frau Mag. Bianca Kölbl** den Unterricht in der 1. Juniwoche in der 3./4. Schulstufe.

Unter Montessori-Pädagogik versteht man eine Pädagogik, in der das Kind – nicht eine ganze Klasse – mit seinen Bedürfnissen und Interessen im Mittelpunkt steht und nach seinem Entwicklungsstand bestmöglich gefördert wird.

Dieses individuelle und spontane Lernen wird durch eine vorbereitete Umgebung und einen Lehrer, der beobachtet und bei Bedarf Hilfe anbietet, möglich.

Ganz nach dem Ausspruch von Maria Montessori „ Wir müssen Kinder lieben, aber das genügt nicht, wir müssen ihnen zu tun geben“ standen über 70 Aktivitäten und Materialien den Kindern zur Verfügung. Es wurden Wortarten bestimmt, der Lebenszyklus von Marienkäfer und Frosch erkundet, mit Perlen gerechnet, weltberühmte Gebäude erforscht, klassische Musik gehört uvm.

Jeden Tag ging es raus in die Natur, wo für Bewegung gesorgt wurde und genug Zeit war, um die Jause zu genießen. Nach der körperlichen Aktivität waren die Kinder bereit für geistige Arbeit, wobei die freie Wahl an oberster Stelle stand.

Die nächsten Erstklassler rücken nach

Mit Spielen, Malen, Singen, Turnen und Spaß verbrachten **acht Schulanfänger** mit den Schülern der 1. Klasse der VS Opponitz einen Schultag.

Birgit Fuchs

Die Großen zeigten es den Kleinen:
1. Reihe: Markus Pechhacker, Andrea Helm, Katrin Roseneder, Manuel Haselsteiner;
2. Reihe: Susanne Sperr, Johanna Riedler, Finn-Loris Raab, Jeremias Kronsteiner; Daniel Weidenauer
3. Reihe: Magdalena Helm, Sonja Roseneder, Michelle Blamauer, Ergel Delger, Julian Renner, Lena Auer, Anna-Maria Kölbl, Lisa Schneckenleitner mit Dipl.-Päd. Birgit Fuchs



Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe in der Imkerei „Point“

Anton Steinauer, ausgezeichneter und namhafter Imker aus Opponitz, lud auf einen Bienenlehrtag ein. Anhand von Schautafeln, Mikroskopen, Bienenhütte und -stöcken, Werkstätte, Honigschleuder, Herstellung von Bienenwachskerzen und Verkostung erfuhren Schüler und Lehrerinnen über die Bedeutsamkeit der Honigbiene. In zweijährigen Intervallen darf die Schule den Bienenvater Steinauer besuchen – DANKE!



Berichte (falls nicht anders angegeben): VS Dir. OSR Margarete Blamauer

SPÖ OPPONITZ



Einladung zum Kinderausflug

- Abfahrt: 8:00 Uhr vom Gemeindeamt
- Kinder werden von der SPÖ Opponitz zu diesem Ausflug eingeladen
- Erwachsene zahlen für Busfahrt und Eintritt 30€
- Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen
- Anmeldung bis 11. August bei Karl Alfred Helm (☎0676/7032238)

VEREINSNACHRICHTEN



Alpenverein
Opponitz

Wege ins Freie.

ZVR 608026127

Liebe Bergfreunde,

Als würdiger Abschluss eines langen Schitourenwinters gelang uns Mitte April eine herrliche Schihochtour. Bei der von Fa. Wittur (Markus Dollinger) organisierten Tour ging es in die Öztaler Alpen, mit dem Ziel Weißkugel, welche wir von Süden her bei traumhaften Wetterbedingungen erstiegen, und dabei viele schöne bleibende Eindrücke erleben konnten.

Ebenfalls Mitte April wurde von unserem Kletterteam (Übungsleiter Peter Harlacher, Martha und Peter Helmel sowie Hauptorganisator Gerald Felber) die zweite Opponitzer Klettermeisterschaft für Kinder und Erwachsene durchgeführt. Bei der gut besuchten Veranstaltung hatten die Betreuer alle Hände voll zu tun, um besonders dem Ansturm der vielen kleinen Kletterern gerecht zu werden. Besonders erfreulich ist, dass heuer auch über die Sommermonate Klettertermine angeboten werden.



In diesem Zusammenhang möchten wir zum „Abenteuernachmittag“ mit Klettern, Spiel & Spaß beim Schluchtenweg einladen.

Termin ist Freitag, der 16. August, ab 14:00 Uhr, Treffpunkt bei der Schluchtenhütte.





Gleich nach der Schneeschmelze wurde, wie gewohnt, der Steig auf den Schneekogel von diversen Hindernissen befreit, aufgrund des mehrmaligen Tauwetters über die Wintermonate waren diesmal besonders viele Baumwipfel zu entfernen. Ebenfalls begehbar gemacht wurde im Frühjahr der E-Werksteg, wobei sich einige Mitglieder der OG oberhalb des Steges „abseilten“ um loses, absturzgefährdetes Gestein zu entfernen, sodass den Wanderern ein sicheres Passieren ermöglicht wurde.



Am Pfingstsonntag beim „Hl. Geist fangen“ am Loferer Stein konnten wir einen herrlichen Sonnenaufgang erleben, bevor es talwärts zur Schluchtenhütte ging zum wohlverdienten gemeinsamen Frühstück.

„Winterlich“ gestaltete sich unser diesjähriger Hütendienst am Prochenberg Ende Mai.

Leider mussten wegen der unsicheren Wetterlage heuer schon einige Termine verschoben werden, auch so manche MTB-Mittwochrunde fiel regelrecht ins Wasser.



Nach mehreren wetterbedingten Verschiebungen fand die von Susi Kefer geführte Damen-MTB Tour „Rund um den Glasenberg“ auch erst Mitte Juni statt. Ausgehend von Maria Neustift ging's über Sulzbach, die Kohlgräben und den Spadenberg über Stock und Stein auf den Gipfel des Glasenberges. Nach einer rasanten Abfahrt fand die Tour in der Glasner-Hütte einen gemütlichen Ausklang.

Wir wünschen allen Bergfreunden noch eine schöne Sommerzeit mit vielen schönen Erlebnissen und würden uns freuen, wenn wir bei unseren Unternehmungen den Einen oder Anderen begrüßen können.



Bericht: Ernst Lueger/Susi Kefer

Kommende Touren:

Sa. 20. Juli	MTB-Panoramatour Ötscherblick(Gresten)	Ernst Lueger
So. 04. Aug.	Fam.Wanderung Almenrunde Johnsbach	Elfi & Ernst Lueger
So. 18.Aug.	Fusswallfahrt Lackenhof-Mariazell	H.Hofbauer sen.
Fr./Sa. 06./07.Sept.	MTB-Tour Schladming	Hubert B./Ernst L.
So. 13. Okt.	Fam.Wandg.Prochenberg (Jägersteig)	Ernst Lueger
Sa .19. Okt.	Mondscheinwanderung Schluchtenweg	Martha H./Peter Har.
Fr. 29. Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa. 21. Dez.	Wintersonnenwende	Ernst Lueger
Do. 26. Dez.	Ötscher (Rauher Kamm)	Peter Helmel

Kinderklettern im Klettergarten (bei Schlechtwetter in Halle)

ab Mai jew. samstags 1 x monatl. (genaue Termine folgen!), Peter Harlacher

MTB Mittwochsrunde: ab 08. Mai bis 28. August

Treffpunkt: 17:30 h beim Fischerbrunnen, Harald H./Florian A./Ernst L.

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Käseseminar

Aufgrund der Absage der Bäuerinnenexkursion trafen sich die **Opponitzer Bäuerinnen** spontan zu einem Käseseminar mit Verkostung im Pfarrhof Opponitz.

Käseseminarleiterin Eva Hochpöchler aus St.Peter/Au, selbst Bäuerin, führte uns am Montag, den 13. Mai, vormittags durchs Programm. Sie erklärte uns die Molkereibetriebe generell und dann die Käsespezialitäten.



14 Käsesorten wurden nach folgenden Kriterien verkostet:

- o Raumtemperatur: 18 – 22°C
- o Nach der Reihenfolge essen: mild-fein, geschmackig, würzig-kraftig
- o garnieren: Äpfel, Birnen, Nüsse, Weintrauben, Erdbeeren
- o Weißbrot, Mischbrot, Weißwein, Fruchtsäfte, keine Kohlensäure

Mit Kuchen und Kaffee klang dieser interessante Vormittag aus.

Ein herzliches Danke der Seminarleiterin Eva Hochpöchler, Prof. Alois Penzenauer für die Überlassung des Seminarraumes und der Firma Schärdinger für die bereitgestellten Käsesorten. Frau Eva Hochpöchler ist gerne bereit – bei genügend Teilnehmern – eine weitere Käseverkostung durchzuführen. Anmeldungen bei der Gemeinde- bzw. den Ortsbäuerinnen.

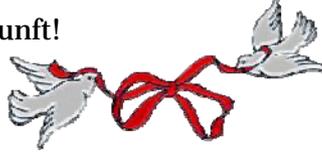
Bericht: Gabi Blaimauer



Gratulation....

.... an Regina (geb. Schallauer) und Gerald Maderthaler zur **standesamtlichen Vermählung.**

Die Musikkolleginnen und -kollegen gratulieren sehr herzlich und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!



Generalversammlung des Musikvereins Opponitz

Im Zuge der Generalversammlung am 27.04.2013, welche im Musikheim stattfand, wurde der Vorstand der Musikkapelle neu gewählt:

Obmann: Markus Steinbichler
Obmann Stv.: Christoph Wieser
Kapellmeister: Gerhard Schweiger
Kapellmeister Stv.: Johann Schnabel
Schriftführerin: Tatjana Stangl
Schriftführer Stv.: Bernhard Gruber
Archivar: Klaus Schallauer
Archivar Stv.: Johannes Helm
Jugendreferentin: Julia Schallauer
Jugendreferentin Stv.: Melissa Kefer
Kassier: Gerhard Auer
Kassier Stv.: Leopold Auer
Kassaprüfer: Ulrike Steinbichler
Kasaprüfer Stv.: Ernst Helm



Die bei der Generalversammlung anwesenden Vorstandsmitglieder mit Pfarrer OStR Prof. Alois Penzenauer u. Bgm. Ing. Leopold Hofbauer

Wunschkonzert

Am Samstag, dem 06. Juli 2013 fand das traditionelle Wunschkonzert der Musikkapelle Opponitz statt. Trotz eines Platzregens kurz vor Konzertbeginn konnten zahlreiche Besucher zum diesjährigen Konzert beim Gasthaus Kirchenwirt Aigner begrüßt werden. Karl Käfer-Schlager führte wieder in bewährter Manier durchs Programm, neu war ein Auftritt unserer Jüngsten, der „Opponitzer Musikspatzen“, ein großes Danke an Julia Schallauer für die Organisation. Im Zuge des Wunschkonzerts wurden zwei Mitglieder neu aufgenommen, dies sind Magdalena Pichler (Querflöte) und Lisa Paireder (Marketenderin). Gerhard Schweiger wurde das Goldene Abzeichen des NÖ Blasmusikverbands für 40-jährige aktive Mitgliedschaft verliehen, Ulrike Steinbichler und Markus Dollinger erhielten das silberne Abzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft. Tatjana Stangl wurde mit dem goldenen Abzeichen für 15-jährige Tätigkeit als Marketenderin ausgezeichnet.



Berichte: Tatjana Stangl



SEKTION FUSSBALL

Riesenwutzler-Turnier Opponitz

Am vergangenen Samstag, dem 29. Juli fand bereits zum vierten Mal das Riesenwutzler-Turnier am Opponitzer Sportplatz statt.

Elf Mannschaften kämpften aufgeteilt in zwei Gruppen um den Sieg. Viele Spieler konnten in den vergangenen Jahren bereits einiges an Spielerfahrung sammeln und so stand Banden- und Passspiel an der Tagesordnung, wobei viele herrliche Tore erzielt wurden. Nach der Gruppenphase standen sich dann die „Übriggebliebenen (MV Opponitz)“ und der „FC Schieß mich tot“ im Finale gegenüber. Die „Übriggebliebenen“ konnten sich durchsetzen und den ersten Turniersieg für die Musikkapelle erzielen. Nach dem Finale wurde es noch mal spannend. Da zwei Spieler jeweils 31 Tore

im Turnier erzielten, wurde der Torschützenkönig im Stechen ermittelt, wo sich Markus Aigner gegen Herbert Hochpöchler durchsetzen konnte. Beste weibliche Torschützin wurde Andrea Paireder. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt, mit Schnitzelsemmeln, Schmankekl vom Grill und erfrischenden Getränken wurden die Gäste am Sportplatz verwöhnt. Die Sektion Fußball bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und freiwilligen Helfern für den tollen Einsatz und die gute Stimmung!

Bericht: Katharina Stangl



J u g e n d t r a i n e r g e s u c h t ! ! !

Der SV Opponitz Fußball sucht einen zusätzlichen Nachwuchsbetreuer für unsere Jugendspieler! Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an den Sektionsvorstand.

Armin Sonleitner - 0676/6369293 - fussball@sv-opponitz.at

ZGT OPPONITZ
ZweiradGeländesportTeam

ENDURO
MOTOCROSS
MOTORRADTRIAL
FAHRRADTRIAL



Sensationeller Einstieg in den Endurosport...

...für **Lukas Blamauer**! Nach den ersten Versuchen im vergangenen Jahr hat sich Luki auf Anhieb einen Namen in der österreichischen Nachwuchs-Enduroszene (65 ccm) geschaffen.

Hohe Trainingsintensität, Mut und enormer Wille zeichnen den jungen Enduristen jetzt schon aus und sind die Basis für seine bislang sehr erfolgreichen Rennteilnahmen. Das erste Rennen der ÖHSV Nachwuchsserie fand im Schremser Steinbruch statt und



Luki verückte die Experten mit seinem tollen Fahrstil. So konnte er rasch die Führung übernehmen und sich bis kurz vor Schluss deutlich von den Verfolgern absetzen. Ein nicht absehbarer Motorschaden kurz vor dem Ziel zerstörte dann plötzlich noch alle Siegträume und so wurde das erste Saisonrennen zu einer bitteren Erfahrung. Die Leistung bis dahin war jedoch sensationell und konnte als guter Gradmesser in die weitere Saison mitgenommen werden. Das zweite Rennen fand dann im Rahmen der ACC-Enduroserie in Lunz am See statt und es wurde der große Tag des jungen Opponitzers. Von Beginn an war klar, wer bei diesem Rennen ganz oben am Podest stehen würde. Eine souveräne Fahrleistung über die gesamte Renndauer führte zum ersten und verdienten Sieg in einem Enduro-Rennen – bravo!

Neben unserem etablierten Patrick Käfer-Schlager ist Luki bereits nach kurzer Zeit eine weitere talentierte Aktie im Österreichischen Endurosport.

Voll motiviert und in guter Form...



...ist auch heuer wieder unser Enduro-Aushängeschild **Patrick Käfer-Schlager**. Zahlreiche Top Ten- und Podestplätze in den diversen Rennserien stehen schon wieder auf Patricks Habenseite. Der Fokus ist so wie im letzten Jahr wieder auf die Austria Cross Country Serie (ACC) gerichtet, wo Patrick in die Klasse XC Junior aufgestiegen ist.

Das Rennen in Griffen war ein kurzer und Motocross ähnlicher Parcours, was die Fahrer

aus dem Motocrosslager natürlich etwas bevorzugte. Nichts desto trotz wurden mit dem siebenten Platz wichtige Punkte mitgenommen. Im zweiten ACC-Rennen ging es dann nach Lunz am See und wer das Gelände kennt, weiß, wie es dort zur Sache geht. Das sind die Bedingungen, welche Patricks Fahrweise entgegenkommen und wo er seine hervorragende Technik ausspielen kann. Nach einer etwas verwirrenden Startaufstellung benötigte er einige Runden um den Anschluss an die Spitze wieder herzustellen. Mit der Übernahme der Führungsposition fuhr er das Rennen souverän nach Hause und siegte verdienterweise. In der Jahres-Gesamtwertung liegt Patrick nun mit nur drei Punkten Rückstand schon wieder auf Platz zwei.

ZGT wünscht viel Erfolg in den nächsten Rennen!



Ergebnisse 2013

Rennen	Ort	Rang
Enduro Hackstockgraben	Lunz am See	6
Enduro Trophy	Rothenfels	11
Enduro Trophy	Kirchschlag	7
Enduromasters	Wimpassing	2
Austria Cross Country (ACC)	Griffen	7
Enduro Trophy	Guttaring	9
Team Race Guttaring	Guttaring	2
Woodstock-Enduro	Türnitz	8
Austria Cross Country (ACC)	Lunz am See	1

Berichte: Martin Sonnleitner



10. Opponitzer Hügellauf

23. Juni 2013

Beste Rahmenbedingungen: Sonnenschein und angenehme Lauftemperaturen – um 11 Uhr fiel der Startschuss zum Hauptlauf.



In der Schülerklasse waren bereits 1320 m und auch einige Höhenmeter zu bewältigen.



Pauli Kefer und Michael Hönig lieferten sich ein packendes Duell beim Zieleinlauf.



Jung und Alt war auf den Beinen - Freude am Laufen nicht nur bei den Knirpsen.

Auch mit 70plus stellte sich Franz Üblacker aus Mauer den Strapazen des Laufes und ließ so manchen jüngeren Läufer hinter sich....





Souveräner Sieger: der Lunzer Bergspezialist Thomas Heigl - mit 21:50,46 kam er ganz nah an den bestehenden Streckenrekord von 2007 heran.



Sieger Hauptlauf: Michaela Luger - Waidhofen (2. v. li.) Thomas Heigl - Lunz (4. v. li.) u. schnellste Opponitzer Daniela Hauenschild (3. v. li) und Peter Harlacher (5. v. li.).



Die Schnellsten der Schülerklassen: Dominik Resch und Anna Haselsteiner— sie zog auch als Glücksfee die Tombolalose.



Die SV-Sektion Turnen bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen TeilnehmerInnen und den vielen freiwilligen HelferInnen, die auch heuer zum Erfolg unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Ergebnislisten und viele Fotos unter www.sv-opponitz.at/turnen

Susanne Kefer



SEKTION STOCKSCHÜTZEN⁰⁹

Aufstieg in die 2. Landesliga

In der Unionhalle Amstetten fand am letzten Juniwochenende das Turnier der Unterliga West statt.

Nach dem sehr guten, jedoch undankbaren dritten Platz im Vorjahr, war es heuer endlich soweit.

Gerhard, Hans, Fred und Bernhard schafften mit dem Sieg in der Unterliga den Aufstieg in die 2. Landesliga.



Mit starker Leistung und vollem Einsatz erkämpften sie sich so ihren bisher größten Erfolg.

Wir gratulieren euch sehr herzlich und wünschen dem Team für die nächsten Meisterschaften ein kräftiges **Stock Heil!**

1. Franz-Schneider-Gedenkturnier

Am 15. Juni veranstaltete Atus Rosenau das **1. Franz-Schneider-Gedenkturnier**. Wir nahmen an beiden Turnieren (Herren und Mixed) teil.

Bei den Herren schafften wir es auf den 1. Platz und beim Mixed Turnier auf den 2. Platz.



Die erfolgreichen Herren beim Turnier in Rosenau



Toller 2. Platz für das Mixed-Team

Bezirkscup

Der heurige Bezirkscup brachte folgende Ergebnisse:

In der **Gruppe A** erreichten wir den **4. Platz**.

Schützen: Gerhard Auer, Hans Längauer, Hans Prüller, Bernhard, Manfred und Hermann Pronegg.

Bei der **Gruppe B** belegten wir den **7. Platz** und mussten in die Gruppe C absteigen.

Schützen: Gotti Schallauer, Alfred Schallauer, Manfred Riedler, Herbert Blamauer, Franz und Andreas Blamauer.

Im **Mixed-Cup** erreichten wir den **1. Platz der Gruppe B**.

Schützen: Greti Diwald, Irene und Tatjana Stangl, Andrea Pronegg, Alois Panstingl, Hans Diwald, Manfred und Bernhard Pronegg.

Im Herbst starten wir wieder mit den Gruppen A und C, sowie dem Mixed-Cup in die neue Saison.

News

Pokalturniere in der Mirenau (30. August — 1. September 2013)

Die Sektion Stockschützen freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Unsere Ortsmeisterschaft findet heuer am 14. September statt!

2. Landesliga Mixed

Das Turnier in der 2. Landesliga fand heuer am 5. Mai in der Grestner Stocksporthalle statt. Bei elf Mannschaften erreichten wir den guten 5. Platz. Mit ein wenig Glück und einem Sieg mehr, wäre sogar der Aufstieg zu den Finalspielen in die 1. Landesliga möglich gewesen.

Mit dabei waren Greti Diwald, Andrea, Manfred und Bernhard Pronegg.



Turnier in Allersdorf

Ergebnisse der Frühjahrsturniere 2013

ASKÖ Stadt Haag—Herrenturnier **7. Platz**

Umdasch Amst. —Herrenturnier —**2. Platz**

Klauser ESV— Pokalturnier — **3. Platz**

Umdasch Amst. — Fam.turnier — **1. Platz**

ESC Ungermühle— Herren-Duo — **2. Platz**

ESC Ungermühle — Mixed — **2. Platz**

ESV Allersdorf — Herrenturnier — **5. Platz**

Berichte: Bernhard Pronegg

SEKTION KLETTERN

Klettermeisterschaften in Opponitz

Bericht: Gerald Felber

Auch heuer fanden zum Abschluss der Hallenklettersaison 2012/13 wieder die Klettermeisterschaften in der Turnhalle in der Volksschule statt.

Es fanden sich wieder unzählige **kletterbegeisterte Kinder, Schüler und Jugendliche** sowie Erwachsene, die sich dem „Kampf gegen die Kletterwand“ stellten.



Durch den Tag führte uns in gewohnt souveräner Art Jakob Kössl.

In einem kurzen Kommentar von Klettertrainer Peter Harlacher war zu erfahren, dass die Leistungen seit vergangenem Jahr deutlich gesteigert wurden. Um das erarbeitete Niveau zu halten, wird auch über die Sommermonate hinweg geklettert. Die Aktivitäten dieser Zeit werden den Kindern kurzfristig bekanntgegeben. Genauere Infos gibt es bei Peter Harlacher.

Zum Abschluss der Klettermeisterschaften gab es bei der Siegerehrung glückliche, zufriedene Gesichter bei den Gewinnern. **Sektionsleiter Gerald Felber** bedankte sich bei den Klettertrainern (Barbara und Peter Harlacher, Martha und Peter Helm, Karin Harlacher), bei den Eltern der Kletterkinder, beim Sportverein, beim Alpenverein und bei der Gemeinde Opponitz sowie der Direktorin der Volksschule Margarete Blamauer.



SO, 25. August 2013 - ab 10 Uhr - Kirchenparkplatz

Attraktionen: Seilbahn, Kistensteigen, Spielestraße, GoKart-Bahn, Wasserspiele (Badesachen mitnehmen!), Streichelzoo, Schießbude, Hüpfburg, Slackline, Mega-Sandhaufen, Heißer Draht, Schminken, T-Shirt malen, Straßenkunst und abschließender Tombola und Siegerehrung



Bilder und Infos unter <http://volkspartei.sanktgeorgenamreith.at>

Motorradunfall am 21.04.

Am Sonntag, dem 21. April, wurde die FF Opponitz um 12.38 Uhr zu einem schweren Motorradunfall gerufen. Einsatzort war die B31 zwischen Opponitz und Waidhofen beim Bahnübergang Nähe des Bauernhauses „Furth“. Ein Motorradlenker verlor von Waidhofen kommend in einer Linkskurve die Herrschaft über sein Fahrzeug und stürzte frontal gegen ein betoniertes Kleingebäude. Neben der Feuerwehr Opponitz waren ein Rettungswagen aus Waidhofen, der Rettungshubschrauber Christophorus 15 sowie die Polizei im Einsatz.



Der Verunfallte wurde erstversorgt und dann mit Verletzungen unbestimmten Grades mit dem Rettungshubschrauber in ein Unfallkrankenhaus geflogen.

Die FF Opponitz barg das Motorrad, nach dem Reinigen der Straße konnten die Kameraden um ca. 14 Uhr wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



6. Flohmarkt der FF Opponitz am 16. Juni

Am Sonntag, dem 16. Juni, fand zum 6. Mal der Opponitzer Feuerwehr-Flohmarkt statt. Wieder war uns der Wettergott gnädig, bei herrlichem Wetter waren viele Verkäufer mit ihren Waren anwesend, zahlreiche Besucher gingen auf Schnäppchenjagd, um das eine oder andere wertvolle Stück zu erstehen. Dank der Sachspenden

der Opponitzer Bevölkerung konnten auch die Kameraden der FF Opponitz einen Verkaufsstand betreiben, der bestens besucht wurde.

Natürlich wurde durch die Feuerwehr auch für die Verköstigung der anwesenden Gäste gesorgt.

Durch diese sehr gelungene Veranstaltung konnten wertvolle Einnahmen erzielt werden, die für den Bau des neuen Feuerwehrhauses benötigt werden.

Danke an das Organisationsteam mit **Sieglinde Haselsteiner**, **Martina Sonnleitner** und **Martin Kössl**, den vielen Freiwilligen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung geholfen haben, den Spendern der vielen Verkaufsgegenstände sowie allen Besuchern und Ausstellern.

Neubau Feuerwehrhaus

In den letzten Wochen ist beim Neubau wieder einiges weitergegangen. Unter Anderem wurde der Innenputz durchgeführt, die Heizung angeliefert, die Fenster montiert und zuletzt stand die Schüttung für den Estrich am Programm. Da hier ein genauerer Bericht den Rahmen sprengen würde, dürfen wir Sie wieder auf unsere Homepage www.ff-opponitz.at verweisen. Hier wird ein aktuelles Bautagebuch geführt, wo sehr aktuell Tätigkeitsberichte und Fotos veröffentlicht werden. So können Sie das Geschehen auf der Baustelle immer mitverfolgen. Herzlichen Dank auch wieder für Ihre großartige Unterstützung. Nachdem bei der Hausammlung schon so großzügig gespendet wurde, erhalten wir auch jetzt laufend große Unterstützung in Form von Arbeitszeit oder auch Geldspenden. Wir sind stolz darauf, welchen Zusammenhalt es hier bei der Opponitzer Bevölkerung gibt, wir können nur einmal mehr **DANKE** sagen.



Spende der Jungen ÖVP Opponitz

Am Sonntag, dem 16.6. besuchten Stefan Stockner und Andreas Riedler von der Jungen ÖVP unsere Baustelle. Die beiden dankten Kommandant Werner Pießlinger für die langjährige Unterstützung bei diversen Veranstaltungen und übergaben aus diesem Anlass einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 EUR für unser neues Feuerwehrhaus. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal herzlich für diese tolle Geldspende bedanken.

Neuwahlen bei der FF Opponitz

Am Freitag, dem 24. Mai fand bei der FF Opponitz eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Nachdem der bisherige Kdt.Stellvertreter Stefan Schallauer durch eine private Veränderung das Amt nicht mehr ausführen kann, wurde die Funktion neu besetzt. Da Kdt. Werner Pießlinger gleichzeitig die Funktion des Abschnittskommandanten inne hat, konnten zwei Stellvertreter gewählt werden.

Fast einstimmig wurden Klaus Schallauer jun. als erster und Wolfgang Pießlinger als zweiter Kommandant-Stellvertreter gewählt. Werner Pießlinger und Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer dankten dem bisherigen Stellvertreter Stefan Schallauer für seine Tätigkeit in der FF Opponitz sowie den beiden neuen Funktionären für die Übernahme der verantwortungsvollen Aufgabe.



Hauptübungen am 12.4. und 17.5.

Neben den zahlreichen Arbeiten beim Feuerwehrhaus gibt es nebenbei auch den normalen Feuerwehralltag, daher wurden in den vergangenen Monaten auch zwei Hauptübungen durchgeführt. Die von den beiden neu einberufenen Kdt.-Stellvertretern **Klaus Schallauer jun.** und **Wolfgang Pießlinger** ausgearbeiteten Übungen verliefen sehr praxisnahe. Es wurde jeweils ein Verkehrsunfall simuliert, wobei einmal ein Fahrzeug mittels Seilwinde zu bergen war, bei der zweiten Übung wurde besonders auf die Brandbekämpfung mit Löschschaum geachtet.

Danke für die Ausarbeitung der sehr interessanten Übungen, besonderer Dank gilt hier auch **Franz Radke**, der sich jeweils als Unfallopfer zur Verfügung stellte.



Florianisonntag am 5.5.

Am 5. Mai wurde wieder unser Schutzpatron, der „Heilige Florian“, gefeiert. Die Heilige Messe wurde von Pfarrer Prof. Penzenauer sowie der Blasmusikkapelle Opponitz feierlich gestaltet, danach richtete Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer seine Worte an die Kameraden. Er dankte für die Tätigkeit der Feuerwehr und für den tollen Ablauf beim Bau des Feuerwehrhauses. Danke für die Gestaltung der Messe sowie die Verpflegungsspende der Gemeinde beim abschließenden gemütlichen Beisammensein.



Berichte: Martin Gschwandegger

Obmann Rudi Kefer bleibt Opponitzer Tourismusverein erhalten

Am Freitag, dem 12.04. konnte Obmann Rudolf Kefer zahlreiche Mitglieder, Freunde und Interessenten des Tourismusvereines Opponitz zur Generalversammlung im Gasthaus Kirchenwirt begrüßen. Besonders herzlich hieß er Bürgermeister Ing. Leo Hofbauer, Vizebgm. Johann Lueger und den Referenten des Abends, Gartenexperte Ing. Johannes Käfer, bekannt aus zahlreichen Sendungen im ORF NÖ, willkommen.



In einer kurzen Rückschau erinnerte Obmann Kefer an die zahlreichen Aktivitäten in der abgelaufenen Periode und sprach gleichzeitig den Dank an all jene aus, durch deren Mithilfe es erst möglich war verschiedene Projekte in die Tat umzusetzen. Dazu zählt auch, wie Kefer betonte, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die durch Vizebürgermeister Johann Lueger im Tourismusverein präsent ist, sowie mit den anderen örtlichen Vereinen und Institutionen wie Alpenverein und Feuerwehr.

Als Schwerpunktprojekt stellte Obmann Kefer die für heuer geplante Erneuerung der Wanderwegbeschilderung in Opponitz vor. Hierbei soll die derzeitige Beschilderung, die schon einige Jahrzehnte am Buckel hat und diverse Mängel aufweist, durch neue EU-konforme Schilder ersetzt werden. In diesem Zusammenhang ersucht Kefer bereits jetzt alle betroffenen Grundeigentümer um ihre Kooperationsbereitschaft und versichert, dass nach Möglichkeit in erster Linie das öffentliche Gut für die Beschilderung herangezogen wird.

Nachdem Bgm. Leo Hofbauer die Aktivitäten des Tourismusvereines hervorgehoben hatte, gab er seiner Freude darüber Ausdruck, dass Obmann Rudi Kefer sich nun doch noch einmal bereit erklärt hat, die Führung des Vereines zu übernehmen. Bei der anschließenden Wahl wurde der bestehende Vorstand im Wesentlichen bestätigt. Bgm. Hofbauer gratulierte dem wiedergewählten Obmann Rudolf Kefer und seinem Team und ersuchte ihn – so wie bisher - um eine effiziente Fortführung der Vereinstätigkeit.



Im Anschluss referierte der „Radio NÖ“-Gärtner Johannes Käfer aus Gresten zum Thema „Start in den Gartenfrühling“. Zahlreiche Tipps und Hinweise zur nachhaltigen Pflege und Bewirtschaftung des Gartens, sowie Antworten auf Fragen zu Natur und Garten konnten die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer mit nach Hause nehmen.



Opponitzer Narzissenwandertag gut besucht

Über eine große Zahl von ambitionierten Wanderern aus der engeren und weiteren Umgebung konnte sich der Tourismusverein Opponitz am Pfingstmontag beim Opponitzer Narzissenwandertag erfreuen.

Bei bestem Wanderwetter waren Groß und Klein auf der selektiven Wanderroute unterwegs und genossen die beeindruckende Aussicht auf das frühlinghafte Ybbstal sowie die blühenden Narzissen. Der Start erfolgte vom Gasthaus Aigner, Kirchenwirt. Weiter ging es zum Bauernhaus Buchberg, wo sich die 1. Labestation befand. Über das Haus Buchegg führte die Route in's Lueg nach Gstadt zur 2. Labestation bei Familie Strasser, von dort über Hof und das Narzissengebiet am Bureck zum Ziel im Gasthaus Kirchenwirt.

Der Opponitzer Tourismusverein dankt sowohl allen Haus- und Grundeigentümern, die durch ihre Kooperationsbereitschaft diese interessante Streckenführung ermöglicht haben, als auch allen freiwilligen Helfern, die zum Erfolg des Wandertages beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den Familien Pöchlauer – Kozel und Strasser für ihre Kooperation bei der Einrichtung der Labestationen, sowie jenen fleißigen Damen, die für die Veranstaltung die köstlichen Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben.



Auch der neugewählte Bürgermeister von Hollenstein und sein Vize besuchten den Wandertag der Nachbargemeinde. V.l.n.r.: Opponitzer Vizebgm. Johann Lueger, Hollensteiner Vizebgm. Walter Holzknicht, Alfred Pitnik, Christian Kozel und Paula Pöchlauer-Kozel, Obmann Rudi Kefer, Gde.-Amtsleiter Fritz Misof und neugewählter Bgm. von Hollenstein, Manfred Gruber.

V.l.n.r.: Waltraud Schweiger, Gerlinde Blamauer, Vizebgm. Johann Lueger, Doris Spanring, Obmann Rudi Kefer, Elfi Bayer, Frank Hüttemann, Andrea Misof, Birgit Lumpelcker und Fritz Misof.



Berichte: Alfred Pitnik

Frühlingstreffen der Opponitzer Pensionisten im Schnee

Am Mittwoch nach Ostern trafen sich die Opponitzer Pensionisten beim diesjährige Frühlingstreffen in der Rodelhütte Kothal . Von Frühling allerdings weit und breit keine Spur. Trotz der gewaltigen Schneemengen rund um die Hütte ließen sich die zahlreichen Teilnehmer die gute Stimmung nicht verderben und verbrachten einige gemütliche Stunden bei Kuchen und Kaffee.



Pensionisten am Attersee



Der heurige Muttertagsausflug führte am 27.04. die Damen und Herren des Pensionistenverbandes Opponitz, sowie die Gäste aus Hollenstein an den Attersee. Bei herrlichem Frühlingswetter startete der Pensionistenbus in Richtung Oberösterreich, wo – nach einem wohlschmeckenden Frühstück – die Schuhfirma Megaflex in Edt bei Lambach mit einer eindrucksvollen Betriebsführung vorgestellt wurde. Nach einem Mittagessen, eingenommen beim Keltenswirt in St. Georgen im Attergau, wurden die Schönheiten des Attersees bei einer umfangreichen Schiffsrundfahrt erkundet. Die Heimreise führte über den

Pötschenpass durch die Obersteiermark und fand mit einem gemütlichen Zwischenstopp in Hall bei Admont einen fröhlichen Ausklang.

Die mitreisenden Damen bedankten sich beim Pensionistenverband für die Übernahme der Buskosten durch den Pensionistenverband, sowie beim Reiseleiter Karl Hagauer für die - wie gewohnt - perfekte Führung des Ausfluges.



Pensionisten gratulierten Anna Diwald

Vor wenigen Tagen feierte Anna Diwald ihren 90. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten die beliebte Opponitzerin zu ihrem Jubiläum. Auch eine Abordnung des Opponitzer Pensionistenverbandes, Obmann Josef Schnabel und Leopoldine Helm, fand sich ein, um Frau Diwald alles Gute sowie vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre zu wünschen.

„Rund um den Bodensee“...

... lautete das Motto des diesjährigen 3-Tagesausfluges des Opponitzer Pensionistenverbandes. Eine große Anzahl reiselustiger Pensionistinnen und Pensionisten aus Opponitz, Hollenstein und Umgebung begaben sich vom 24. bis 26. Mai 2013 unter der bewährten Leitung von Karl Hagauer mit dem Bus auf Reisen.

Berichte: Alfred Pitnik



Wir gratulieren



... zum 80. Geburtstag

Ing. Horst BAYER



... zum 90. Geburtstag



Anna DIWALD

... zur Matura



Philip BLAMAUER

HTL Waidhofen/Ybbs
Regelungstechnik



Babykalender

Hadijat AHMADOV

Niklas Benjamin HELM

Sophie Jacqueline HITICAS

Timo BLAMAUER

Bettina STEINAUER

Jakob PECHHACKER

... zur Grünen Hochzeit

Isabella & Christian TAZREITER



W
i
r

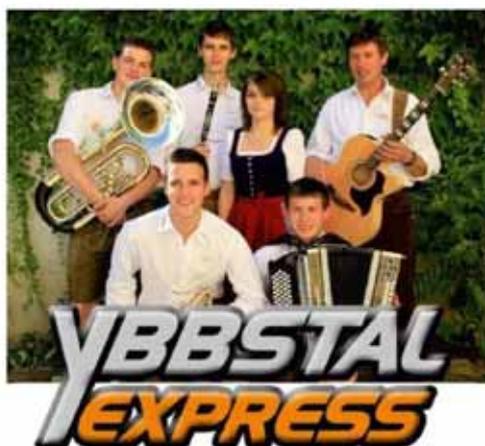
L
a
d
e
n

e
i
n
:

3. Sommerfest

der Ybbstaler Schluchtenteufeln
in der Schluchtenhütte Opponitz

Samstag:
17.08.2013



Sonntag:
18.08.2013

09 Uhr: Hl. Messe
10 Uhr: Fröhschoppen
GRILLHENDERL

Bunter Nachmittag mit Tombola, Schätzspiel,
Wein- und Schnapsbar **Gewinn: „Mastsau“**